

MEHR

#liebegewinnt

2022: Mehr #liebegewinnt

Köln, 04.02.2022

## Initiator:innen verkünden Neuauflage der Segnungsgottesdienste um den 10. Mai für Paare in diversen Liebeskontexten

Nachdem die 111 Segnungsgottesdienste um den 10. Mai 2021 weltweit für Aufmerksamkeit sorgten, rufen die Initiator:innen mit der dritten Versammlung des Synodalen Wegs zur erneuten Feier im Mai auf.

„Wir können gar nicht anders, wir bekamen so viele Anfragen aus dem In- und Ausland“, so Pfarrer **Burkhard Hose**, Mit-Initiator aus Würzburg.

Unter dem Slogan „Da ist noch viel offen“ lädt das #liebegewinnt-Team ein, besondere Gottesdienste unter dem Zeichen des Regenbogens zu feiern. Rückenwind erhalten sie durch die spektakuläre Coming-out-Aktion Ende Januar.

„Mehr #liebegewinnt ist eine logische Fortführung von #OutInChurch. Denn nach den Bekenntnissen der Bischöfe zu den Coming-Outs ihrer einzelnen Mitarbeitenden fehlt noch immer das Bekenntnis zum Segen für queere Lebensformen“, erklärt **Jens Ehebrecht-Zumsande** aus Hamburg, Mit-Initiator von #OutInChurch und #liebegewinnt.

Auslöser im Vorjahr war das erneute „Nein“ der römischen Glaubenskongregation vom 15.03.2021 zu Segnungsfeiern für gleichgeschlechtliche Paare. „Wir segnen nicht die Sünde“ – das empfanden die Initiator:innen als Schlag ins Gesicht für Menschen weltweit, die z.T. ein Leben lang um ihre Art zu lieben ringen und dafür lange genug diskriminiert wurden – auch und gerade von der Kirche. „Die Frage der Sexualmoral ist eine Entscheidende über das Wohl und Wehe der Kirchengesellschaft“, so Professor **Hubertus Lutterbach**, Kirchenhistoriker in Essen und ebenfalls Teil des Initiator:innenteams.

Die Anzahl der gefeierten Gottesdienste, in aller Öffentlichkeit und ohne „Hintertür“, hatte selbst die Initiator:innen überrascht. „Das Engagement der kirchlichen Basis 2021 war beeindruckend. Sie hat Kreativität, Entschiedenheit und Verantwortungsübernahme gezeigt“, so **Ursula Hahmann**, Mit-Gründerin der Zeitfenster-Gemeinde in Aachen und Delegierte beim „Synodalen Weg“.

Herausragend war 2021 auch ein virtueller Zoom-Gottesdienst, bei dem hunderte Teilnehmende aus der ganzen Welt mitfeierten. **Gertrude Knepper** aus Bochum-Wattenscheid ist sich sicher: „In jedem Fall feiern wir wieder online: Im letzten Mai waren ein schwuler Christ aus Japan dabei, eine Transfrau aus Serbien und auch ein Paar aus Ecuador hatte sich zu unserem Segnungsgottesdienst dazu geschaltet.“ Aber nicht nur auf weltweite Zuschaltungen zu deutschen Gottesdiensten hoffen die Initiator:innen.

Erklärtes Ziel von „mehr #liebegewinnt“ für 2022 ist es, international Katholik:innen zu ermutigen, Segnungsfeiern zu gestalten, ohne auf eine Erlaubnis aus Rom zu warten. „Das internationale Feedback war enorm. Ich habe gute Kontakte zu Brasilien und dort wurden wir z.T. gefeiert für unseren Mut“, so Pfarrer **Carsten Leinhäuser** aus Winnweiler.

Am 10. Mai ist laut ökumenischem Heiligenlexikon einer der Gedenktage des Noah. Er ist in der Bibel der Stammvater aller Geschlechter. Gott sandte ihm den Regenbogen als Zeichen seines Bundes. Der Name Noah

bedeutet übersetzt: der Ruhe Bringende, der Tröster. Im katholischen Heiligenkalender ist der 10. Mai der Gedenktag des Heiligen Damain De Veuster. Er ist der Schutzpatron der Aids-Patient:innen.

Die Segnungsgottesdienste 2021 waren in der katholischen Kirche bislang einmalig. Von der „Washington Post“ bis zum Chinesischen Staatsfernsehen: Weltweit sorgte dieses Bekenntnis aus der deutschen katholischen Kirchenbasis für eine Vielfalt der verschiedenen Lebensentwürfe und Liebesgeschichten von Menschen für Aufsehen.

## Initiator:innen

Jens Ehebrecht-Zumsande, Hamburg / Jörg Hagemann, Münster / Ursula Hahmann, Aachen / Burkhard Hose, Würzburg / Stefan Jürgens, Ahaus / Carsten Leinhäuser, Winnweiler / Prof. Dr. Hubertus Lutterbach, Osnabrück / Maria 2.0 Rheinland / Bernd Mönkebüscher, Hamm / Armin Nagel, Konstanz / Klaus Nelißen, Köln / Christian Olding (Vision von Hoffnung) / Gertrud Knepper, Bochum-Wattenscheid / Christoph Simonsen, Citykirche Mönchengladbach / Dr. Hans-Werner Thönnies, Bochum-Wattenscheid

Kontakt: [info@liebegewinnt](mailto:info@liebegewinnt)

Rückblick: #liebegewinnt-Gottesdienst aus Hamm mit Pfr. Bernd Mönkebüscher, Brings, Birgit Mock, Yvonne Willilicks, Rainer Teuber, Dominik Maxelon: <https://youtu.be/0q2WKPxsMlo>

[www.liebegewinnt.de](http://www.liebegewinnt.de)

